

UNSERE WOCHEN IM LANDTAG



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

POLITIK OHNE PUBLIKUM?

Zugegeben: Der Politische Aschermittwoch fühlte sich dieses Jahr schon seltsam an. Ganz allein mit Hubert Aiwanger, Michael Piazzolo und unserer Generalsekretärin Susann Enders war ich in der riesigen Stadthalle in Deggendorf. Natürlich auf Abstand, jeder an einem eigenen Tisch, mit Maske und umgeben nur von ein paar Journalisten und vielen fleißigen Händen, deren Augenmerk naturgemäß auf dem perfekten Ablauf und einwandfreier Übertragung der Veranstaltung lag, aber weniger auf dem Inhalt der Reden. Ganz ehrlich: Da tut es gut, wenn am Ende wenigstens der Applaus von ein paar Technikern deutlich macht: Ja, es hat uns jemand zugehört.

So ist das nun mal. Manchmal braucht Politik Publikum.

Ob die Inszenierung allerdings in Zeiten, da Politik eh um Glaubwürdigkeit ringt, so weit gehen muss, sich als Parteivorsitzender und Ministerpräsident im Bauerntheater-Ambiente vor dem Foto seines Hundes (gemütlich!) zu platzieren und im digitalen (innovativ!) Hintergrund einen Lederhosenträger mit einem Transparent mit der Aufschrift »Markus – wir brauchen Dich!« durchs Bild laufen zu lassen? Naja...

Aber ich will ja nicht nur maulen. Gefallen hat mir an der Rede vom offensichtlich bundesweit gebrauchten Markus, dass er vielen Wirtschaftszweigen Hoffnung gemacht hat, indem er vieles gesagt hat, wofür er seinen Koalitionspartner noch in den Tagen zuvor als unseriös gescholten hat (ich weiß, das Thema hatten wir hier schon...).

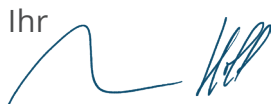
Einen Satz hat er sogar nahezu wörtlich von mir übernommen: »Es muss natürlich auch regional angesteuert werden. Ich kann schlecht jemand erklären, der in Lindau ist mit einer ganz niedrigen Inzidenz, warum er wegen des Hotspots Tirschenreuth jetzt nicht sein Geschäft und seine Existenz führen darf.« Aber natürlich hat er das nicht gesagt, weil ihm der Satz von mir gefallen hätte, sondern weil ihm immer mehr kluge Köpfe aus seiner eigenen Partei inzwischen ganz ähnliche Sätze gesagt haben.

Übrigens bin ich, nachdem das letzte Interview in Deggendorf im Kasten war, direkt in den Landtag gefahren zur zweitägigen Arbeitsklausur der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion. Klausur kommt ja eigentlich vom Lateinischen *clausura* (der Verschluss), weil man sich in Abgeschlossenheit trifft. Immer mehr werden solche Klausuren aber auch zu Inszenierungen für die Medien, bei denen kaum Zeit für inhaltliche Arbeit bleibt. Wir wollen aber vor allem Bayern voranbringen und nicht nur Umfragewerte. Daher haben wir uns ganz bewusst für eine Klausur im Wortsinne entschieden – ganz ohne Kameras und Pressekonferenzen. Diese zwei Tage waren so

fruchtbar, dass wir das nun mindestens einmal je Quartal wiederholen wollen.

Manchmal braucht Politik eben auch Ruhe anstatt Publikum. Auch wenn dann kein Platz für einen Lederhosenträger mit Jubel-Transparent bleibt...

In diesem Sinne ein schönes Wochenende wünscht

Ihr 

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags



RÜCKBLICK

SAT.1 BAYERN WÄHLERCHECK: ACHT PROZENT FÜR DIE FREIEN WÄHLER!

Wäre am Sonntag Landtagswahl, würden uns Bayerns Bürgerinnen und Bürger mit **acht Prozent erneut ins Parlament wählen**, so eine Wahlumfrage des Fernsehsenders 17:30 SAT.1 Bayern. Das ist – mitten in der Legislaturperiode – ein sehr gutes Ergebnis, zumal wir in den vergangenen Jahren vor Landtagswahlen stets einige Prozentpunkte zugelegt haben. **Danke für Ihr Vertrauen!**

FRAUENFEINDLICHKEIT – ROTE KARTE AN DIE AfD

Eine Umfrage des Nachrichtenmagazins SPIEGEL kommt zu dem Ergebnis, dass **weiblichen Bundestagsabgeordneten im Parlament immer öfter Frauenhass entgegenschlägt**. Eine besondere Quelle der Frauenfeindlichkeit im Bundestag sei die AfD, so berichtet es das Online-Nachrichtenmagazin spiegel.de. Das möchten die weiblichen Abgeordneten der FREIE WÄHLER-Fraktion nicht unkommentiert

lassen und zeigen auch der AfD im Bayerischen Landtag die Rote Karte: Eva Gottstein, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Anna Stolz und Susann Enders stellen fest, dass **der Ton im Bayerischen Landtag mit dem Einzug der Rechtsaußen-Fraktion im Jahr 2018 nicht nur rauer und ordinärer, sondern auch dezidiert frauenverachtend geworden ist**.



Ob in ihren Reden, Postings oder Videos: Die Frauenfeindlichkeit der AfD hat Methode. Stets geht es darum, Frauen herabzuwürdigen und sie sowie ihre Anliegen lächerlich zu machen. Kommentare ihrer Anhänger, Frauen gehörten zurück an den Herd statt ans Rednerpult – um noch eine der gemäßigteren Verunglimpfungen zu zitieren – lässt die AfD unkommentiert stehen. **Wir FREIE WÄHLER im Landtag sind ehrlich entsetzt über Ton und Inhalt solcher Verlautbarungen** – mehr als hundert Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts.

Die AfD offenbart hier einmal mehr ihre wahre Gesinnung: Sie will das Rad der Zeit zurückdrehen und hat überhaupt kein Interesse daran, Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern herzustellen – geschweige denn zu bewahren. Vielmehr gehört der offen zur Schau gestellte Antifeminismus genauso zur DNA der Rechten wie ihr widerwärtiger Rassismus.

Wir appellieren deshalb an die Kolleginnen und Kollegen im Landtag, mit lauter Stimme gegen den Frauenhass der AfD vorzugehen. Tun wir das nicht, könnte ein solches Arbeitsklima insbesondere junge Frauen abschrecken, sich politisch zu engagieren. Zudem wäre ein gesellschaftlicher Rückschritt für die Stellung der Frau zu befürchten, wenn wir Misogynie und das Kolportieren veralteter Rollenzuweisungen unkommentiert stehen lassen.

VERLÄNGERUNG DER NACHWEISFRIST FÜR EIGENHEIMZULAGE

Die beliebte Eigenheimzulage in Bayern ist zum 31. Dezember 2020 ausgelaufen – wegen coronabedingter Verzögerungen **droht deshalb vielen Bauherren der Verlust dieser staatlichen Zulage.** Das ist unakzeptabel für die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. Mit der bayerischen Eigenheimzulage sollte gerade für junge Familien der Traum von den eigenen vier Wänden Wirklichkeit werden – so hatte es Ministerpräsident Markus Söder im Wahlkampf 2018 versprochen. Doch damals ahnte niemand, dass es im Jahr 2020 wegen Corona zu erheblichen Bauverzögerungen kommen würde – auch die vielen Bauherren nicht, die sich seinerzeit auf Söders Zusage verlassen hatten, im Falle einer rechtzeitigen Beantragung auch sicher in den Genuss der staatlichen Zulage zu kommen.

Deshalb werden wir uns in der Bayernkoalition dafür einsetzen, dass Bauherren nun bis zum **Stichtag 31. März 2021 die Möglichkeit eingeräumt wird, den Einzug in ihre selbst genutzte Immobilie nachzuweisen, um doch noch in den Genuss der bayerischen Eigenheimzulage zu kommen.**



Wir gehen davon aus, dass zumindest die erforderlichen, zum 31.12.2020 zugesagten Mittel seitens der Staatsregierung unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden – **und sich der Ministerpräsident an das Wort gebunden fühlt, das er dem bayerischen Wähler vor drei Jahren gab.**

GESUNDHEITSVERSORGUNG – LÄNDLICHEN RAUM STÄRKEN

Die Corona-Pandemie hat die immense Bedeutung eines **flächendeckenden Bestands aus niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern** besonders stark zutage gefördert. Kapazitäten wurden unter enormen Kraftanstrengungen innerhalb kürzester Zeit wieder stark ausgeweitet. Auch Kliniken, deren Schließung bereits beschlossen war, sind wieder in die Versorgung miteinbezogen worden. Dies zeigt, dass eine umfassende Krankenhausstruktur unverzichtbar ist, um im Notfall den dringend benötigten Aufnahmeumfang ausweiten zu können. **Wir FREIE WÄHLER im Landtag treten dafür ein, dass Krankenhäuser finanziell in die Lage versetzt werden, wirtschaftlich zu agieren, ohne dass Kommunen später Defizite in erheblicher Höhe übernehmen müssen.**

Wir fordern deshalb eine **Reform des DRG-Systems mit Einführung einer Sockelfinanzierung zur Sicherung von Fixkosten sowie vermehrte Sicherstellungszuschläge**, um versorgungsrelevante Kliniken zu unterstützen. Auch die Überprüfung einer entsprechenden Baufinanzierung ist geplant. Kommunen müssen immer noch einen erheblichen Teil der Finanzierung selbst übernehmen, da viele Nebenkosten nicht förderfähig sind. Hier wollen wir Lösungen finden, um Städte und Gemeinden zu

entlasten. **Intersektorale Gesundheitszentren (IGZ) sind eine hervorragende Ergänzung**, um dort eine umfassende und qualitativ hochwertige Betreuung zu gewährleisten, wo Krankenhäuser so klein sind, dass ein wirtschaftlicher Betrieb nicht mehr möglich ist. **Ebenso unerlässlich in der lückenlosen, ärztlichen Versorgung sind die niedergelassenen Ärzte**. Sie müssen eine gute Perspektive haben, sodass auch Berufseinsteiger den Schritt zur Niederlassung wagen können.



SCHULTERBLICK

ILLEGALER WELPEN- UND TIERHANDEL

Insgesamt rund **34 Millionen Haustiere leben in Deutschlands Haushalten**, davon rund **10 Millionen Hunde**. Gerade jetzt im Corona-Shutdown wächst das Interesse an Haustieren, denn viele Familien verbringen viel mehr Zeit zu Hause. Dies wirkt sich leider auch auf den **illegalen Welpen- und Tierhandel** aus. Viel zu jung, unterernährt, ungeimpft und sehr oft schwer krank werden Welpen auf dem Schwarzmarkt zu horrenden Preisen verkauft. Was vielen Hundeliebhabern nicht klar ist: Die Welpen, meist inseriert



auf Online-Plattformen, stammen in vielen Fällen aus grausamer »Massenproduktion« aus Osteuropa. Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion setzen wir uns auf Bundesebene daher schon lange für eine **deutlich härtere Bestrafung bei illegalem Tierhandel** ein. Umweltminister Thorsten Glauber hat dazu aktuell die Internet-Kampagne »Vernunft statt Mitleid« ins Leben gerufen. Schauen Sie doch mal vorbei [\[HIER\]](#)!

AKTION KLIMAKOFFER – KLIMASCHUTZ BEGREIFBAR MACHEN

Kennen Sie schon die Aktion »Klimakoffer« des Bayerischen Umweltministeriums? In den Holzkoffern sind viele Materialien für Experimente und Versuchsanleitungen integriert, sodass Schülerinnen und Schüler die Auswirkungen des Klimawandels hautnah im Unterricht erforschen können. Unter der Schirmherrschaft von Umweltminister Thorsten Glauber verlost das Bayerische Umweltministerium **200 solcher Klimakoffer** unter den weiterführenden Schulen im Freistaat. Im Rahmen eines **Bonuspreises** stehen Minister Glauber und Prof. Harald Lesch sogar für eine **Diskussionsveranstaltung direkt an einer Schule** zur Verfügung. **Teilnahmeschluss ist der 28.02.2021**.

Sie möchten mitmachen? Weitere Informationen zur Verlosung finden Sie auf den Seiten des Bayerischen Umweltministeriums unter:

[\[Aktion Klimakoffer\]](#).





PRALLVOLLE GESCHENKTÜTEN MIT SPIEL UND SPASS FÜR DAHEIM

Benefizaktion für Familien im Lockdown

Bunt statt grau war zumindest unser Aschermittwoch. Grund dafür waren die Gratis-Pakete aus unserer Benefizaktion, die Spiel und Spaß für Kinder daheim bieten. Die Päckchen sind individuell befüllt und für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter geeignet. Sie enthalten Malsachen, Bücher, Rätselbücher, Hörbuch-CDs und weiteres Beschäftigungsvergnügen wie Mit-Mach-Bilder und Stickbilder. Und sie werden gratis abgegeben – solange der Vorrat reicht.

Eltern und Kinder im Lockdown praktisch zu unterstützen, ist eine gemeinsame Aktion von Ulrike Müller, Europaabgeordnete, Annette Hauser-Felberbaum, Beauftragte für Kulturangelegenheiten im Stadtrat Kempten, Petra Müller, Kulturreferentin im Stadtrat Sonthofen, und mir. Wir haben Bücherspenden bei Kinderbuchverlagen in ganz Deutschland eingeworben, Ulrike Müller und ich unterstützen die Aktion zudem finanziell. Und auch die Stiftung Lesen und der Bayerische Lehrerinnen- und Lehrerverband BLLV sind mit an Bord.

Mir ist klar, dass wir den Eltern die enorme zusätzliche Belastung durch Homeschooling nicht abnehmen können. Vor allem Eltern jüngerer Kinder müssen Kinderbetreuung, Job und Haushalt, oft auch noch das Homeschooling der älteren Kinder bewältigen. Das bringt viele Menschen, vor allem Mütter, an die Belastungsgrenze. Aber wir können durch diese

kleine Geste deutlich machen, dass wir sie damit nicht allein lassen, sondern unterstützen wollen. Auch meine zwei Söhne bringen mich zurzeit immer wieder an meine Grenzen. Daher kann ich nachfühlen, dass Eltern die Rückkehr zum Präsenzunterricht herbeisehnen. Bis dahin können unsere Päckchen wenigstens für die eine oder andere Verschnaufpause sorgen.

Pädagogenverband unterstützt unsere Idee

Besonders stolz sind wir auf die Unterstützung der Aktion durch den BLLV. Gertrud Nigg Klee als Bezirksvorsitzende zum Beispiel freute sich sehr, als wir mit unseren Ideen auf sie zukamen. Die Unterstützung des Pädagogenverbands, auch mit Materialien, hat uns sehr bestärkt. Für uns ist das ein Signal, dass wir mit unserer Aktion lernpädagogisch richtig liegen.

Wir hoffen sehr, dass Familien unser Gratis-Angebot in Anspruch nehmen. Denn kein Kind sollte ohne Spielzeug und ohne Kinderbücher sein.

Und so funtkioniert's

In Kempten können die Pakete im Bürgerbüro (Salzstraße 12) von Ulrike Müller und mir nach dem Prinzip »Click&Collect« bestellt und kontaktlos abgeholt werden. Eine Mail an buero.kempten@fw-europa.com zur Bestellung und Terminvereinbarung genügt. Die Abholung ist grundsätzlich wochentags zwischen 9:00 und 15:00 Uhr möglich.

In Sonthofen werden die Päckchen sogar ausgeliefert. Bestellungen sind hierfür an petramueller-sf@web.de zu richten. Die Auslieferung durch freiwillige Helfer erfolgt dann zeitnah direkt an die Haustür bzw. kontaktlos in den Briefkasten.

IMPRESSUM

ALEXANDER HOLD (v.i.S.d.P.) Telefon 0831 9909 3001
Salzstraße 12 alexander.hold@fw-landtag.de
87435 Kempten www.alexander-hold.de